



Was bedeutet „Was“ auf der Gehaltsabrechnung:

01 Personal-Nummer des Arbeitnehmers 02 Ordnungsbegriffe für den Arbeitgeber

- a) Kunden - Nummer
- b) Arbeitgeber - Nummer
- c) Dienststelle - Unterdienststelle
- d) Abrechnungs - Kreis

03 Sachbearbeiter-Nummer

Zuständiger Sachbearbeiter beim Arbeitgeber

04 Gehaltsblatt - Nummer

Fortlaufende Nummerierung der Gehaltsmitteilung je Kalenderjahr

05 Seiten - Nummer

Seitennummerierung pro Gehaltsmitteilung je Monat

05a kein Druck von

Zeitraum für den ggf kein Ausdruck der Gehaltsmitteilung erfolgte

06 Absenderangaben,

z.B. Name des Arbeitgebers

07 Anschrift des Arbeitnehmers

08 Interne Versand - Angaben

09 Abrechnungsmonat - und -jahr

10 Eintrittsdatum des Arbeitnehmers

11 Austrittsdatum des Arbeitnehmers

12 Dienstzeit

14 Jubiläumsdienstzeit

15 Bankverbindung des Arbeitnehmers für die Gehaltsüberweisung

- a) Bankleitzahl/ BIC
- b) Konto-Nummer/ IBAN
- c) Kontoinhaber nur, wenn Empfänger nicht gleich Arbeitnehmer

16 Familienstand

- L = ledig
- V = verheiratet
- P = Lebenspartnerschaft
- G = geschieden
- W = verwitwet

17 Geburtsdatum des Arbeitnehmers

18 Sozialversicherungs-Nummer

01 Personal-Nr. 000011 2	02a Kd-Nr. 2002	02b Arbeitgeber-Nr. 11111111111	02c Dienstst. 00001	02d UnterDSt 00000	03 Abr Krs 20	04 Sachb. Nr. 1111	05 Gbl. Nr. 10	05a Seit. Nr. 1	05b kein Druck von 05.13	05b kein Druck bis 07.13			
06 FK/BK-KD/AG/OST/IAK Musterhaus Musterhausen		06 PNr. Herrn Theodor Raabe Schleichweg 15 65232 Taunusstein		08 Vers-Nr./KSt/Anz. 0815 94		09 Gehaltsmitteilung für August 2013 Gilt als Verdienstbescheinigung Bitte sorgfältig aufbewahren							
10 Eintritt 01.01.00	11 Austritt 01.01.00	12 Besch.-Zeit 01.01.00	13 Dienst-Zeit 01.01.00	14 Jubil.-Zeit 01.01.00	15a Bankleitzahl/BIC 25060701	15b Konto-Nr./IBAN 6748154901	15c Kontoinhaber						
16 F S 13.03.72	17 Geburts-Dat V	18 Versicherungs-Nr./SV 52130352R688	19a St. KI 3	19b Konf. E ev	19c Kinder. Freib. ev	19d Freihinzubetrag Monat 1,0	19e Freihinzubetrag Jahr	20 Dienstwohnung örtl. Mietwert	21 Dienstwohnung steu. Mietwert	22 PV-Zus. Betr.	23 Unterbr. Beg.	24 Unterbr. Ende	25 Grd.
26a SV-Pflicht KV RV AV PV 1 1 1 1	26b GZ	26c MB	26d Krankenkasse Einzugsstelle BEK		27 ZV-Kasse VBL		28 Faktor StM. 4						

19 Daten der Lohnsteuerkarte

- a) Steuerklasse
- b) Konfession Arbeitnehmer / Ehegatte
ev = evangelisch rk = römisch-katholisch
ak = altkatholisch is = israelitisch
5-8 = länderspezifische Angaben
9 = Pauschalversteuerung
- c) Kinderfreibetrag
- d) Monatlicher Steuerfrei - bzw. Hinzurechnungsbetrag
- e) Jährlicher Steuerfrei - bzw. Hinzurechnungsbetrag

20 Örtlicher Mietwert von Dienstwohnungen

21 Steuerlicher Mietwert von Dienstwohnungen

22 Befreiung von der Zuschlagszahlung zur Pflegeversicherung wegen Kinderlosigkeit

23 Unterbrechungs - Beginn 1. Tag der Unterbrechung

24 Unterbrechungs - Ende letzter Tag der Unterbrechung

- 25 Unterbrechungs - Grund**
z.B. 01 = Krankheit nach Ablauf der Entgeltfortzahlung
02 = wie 1, aber mit ZVK-Weiterversicherung
03 = Mutterschutz
04 = Erziehungsurlaub
05 = unbezahlter Urlaub
06 = unbezahlter Sonderurlaub
07 = unbezahlter Langzeiturlaub

26a SV-Pflicht Beitragsgruppenschlüssel in der Sozialversicherung

26b Gleitzone gibt an, ob Beschäftigung in der Gleitzone nach §20 SGB IV vorliegt

26c Mehrfachbeschäftigung gibt an, ob Mehrfachbeschäftigung vorliegt

26d Zuständige Krankenkasse und Einzugsstelle für SV-Beitrag

27 Zuständige Zusatzversorgungskasse

28 Faktor Steuerklasse IV

Was bedeutet „Was“ auf der Gehaltsabrechnung:

01 Abrechnungsergebnisse

Bezeichnung der einzelnen Brutto- und Nettobestandteile

02 Laufender Monat

Zahlungen für den laufenden Monat

03 Vormonate

Zahlungen für den Vormonat oder Summe für mehrere Vormonate

04a Arbeitnehmername und Anschrift wenn nicht vollständig im Adressfenster

04b Arbeitgebername und Anschrift optional

05 1. TARIF

Überschrift für den Tarifblock mit den tarifbezogenen Merkmalen

06 Erste Zeile des TARIFBLOCKS

Dauer-Beg./Dauer-end = Gültigkeitsbeginn/-ende des Tarifs
Tarif = zugrunde liegender Tarif
Tarifbezeichn. = Kurzbezeichnung des Tarifs
B-GR = Beschäftigtengruppe

07 Zweite Zeile des TARIFBLOCKS

Gilt-ab/ Gilt-bis = Gültigkeitsbeginn/-ende der Tarifgruppe
Tar-Grp = Tarifgruppe
Reg = Tarifregion
Stf = Altersstufe innerhalb der Tarifgruppe
OZ = Ortszuschlag – Tarifklasse (abhängig von der Eingruppierung)

Monate = Anzahl der Erfahrungsmonate (gemäß DNeuG)

08 Dritte Zeile des TARIFBLOCKS

BDA = Bezugsdienstalter (Grundlage der Stufensteigerung)
TZ-Zahl/TZ-Nenn = Teilzeit-Zähler/Teilzeit-Nenner (Arbeitszeit bei Teilzeitbeschäftigung bzw. Abweichung zur tariflichen Arbeitszeit)
Arb-Std/-Tag = Brutto-Arbeits-Stunden/Tage (nur bei Lohnstarfen)

Arbz-V = Arbeitszeit-Verteilung (Anzahl der Arbeitstage pro Woche)

09 Bruttomerkmale

1. Stelle J/N: in Summe Gesamtbrutto enthalten/nicht enth.
2. Stelle L: in Stplf. Brutto enthalten
2. Stelle E: in Sonst. Bezug § 39 b enthalten
2. Stelle N: in Stplf. Brutto nicht enthalten
3. Stelle L: in KV/RV/AV/PV-Brutto enthalten
3. Stelle E: in KV/RV/AV/PV-Brutto-2-EZ enthalten
3. Stelle N: in KV/RV/AV/PV-Brutto nicht enthalten

10 Grundbezug/Festgehalt/Indiv. Zwischen-/Endstufe

Tariflicher Grundbezug oder Festgehalt
Indiv. Zwischenst = Wenn bei der Überleitung in bestimmte Tarife das Vergleichsentgelt zwischen 2 Stufen einer Entgeltgruppe liegt, wird eine individuelle Zwischenstufe gezahlt

Indiv. Endstufe = Wenn bei der Überleitung in bestimmte Tarife das Vergleichsentgelt über der letzten Stufe der Entgeltgruppe liegt, wird eine individuelle Endstufe gezahlt

11 VL - Zulage

Zulage für die Vermögenswirksame Leistung

12 Sonstige Zulagen

13a Weitere Bezügebestandteile in Abh. vom Tarif Ortszuschlag (OZ), Familienzuschlag (FZ), Sozialzuschlag (SZ)

Zahlung in Abhängigkeit von der Eingruppierung

01 Abrechnungsergebnisse

02 lfd. Monat

03 Vormonate

Abrechnungsergebnisse

lfd. Monat

Vormonate

04a Arbeitnehmer:

Peter Mustermann
Mühlgasse 8
60311 Frankfurt

04b

Arbeitgeber:
Musterarbeitsgeber
Musterstraße 1
63067 Offenbach

05 1. Tarif

06 Dauer-Beg.

Dauer-end

Tarif

Tarifbezeichn

B-GR

07 Gilt-ab

Gilt-bis

Tar-Grp

Reg

Stf

OZ

08 BDA

TZ-Zähl

TZ-Nenn

Arb-Std/-Tag

Arbz-V

09

10 JLL Grundbezug

11 JLL VL Zulage

12 JLL EDV-Zulage

13 JLL Unterrichtsverg

14 JLL Sachbezug

NNL Vers-Anteil-ZVK

NNL indiv-verst-ZVK

JNN Pauschalsteuer-AN

16 Summe Gesamtbrutto

17 Lohnsteuer

18 Solidaritätszuschl.

19 Kirchensteuer

20 AN-Beitrag zur KV

21 AN-Beitrag zur RV

22 AN-Beitrag zur AV

23 AN-Beitrag zur PV

24 Summe Nettobezüge

25 AN-Beitrag ZV

26 Miete

27 *BIZ/BIC: 54510067

*Kto/IBAN: 55555

*Betr: Miete

28 Vw-Leistung

29 *DrEm: 00005

30 *Betr: 845712451

31 Einbehalt Sachbezug

32 Auszahlungsbetrag

33 Überweisungsbetrag

33a

33b

33c

KIND-NAME

GEB.DAT

O S F K Z

S V G -BIS

Z Z Z G W B W

34 SEPA-Bankdaten

34a BIC

34b IBAN

34c Kontoinhaber

GENODEF1EK1

DE97520604100000541265

OZ/FZ/SZ-Ehegattenbestandteil

Zahlung in Abhängigkeit vom Familienstand

OZ/FZ/SZ - Kinderbestandteil

Zahlung in Abhängigkeit von den Kinderdaten

13b Weitere Bezügebestandteile in Abh. vom Tarif

Garantiebetrag

Bei einigen Tarifen ist festgeschrieben, dass das Grundentgelt bei einer Höhergruppierung mindestens um einen bestimmten Betrag steigt.

Wenn dies bei einer Höhergruppierung aufgrund der Tabellenergebnisse nicht der Fall sein sollte, wird hier die Differenz zu dem garantierten Erhöhungsbetrag ausgewiesen.

14 Sachbezug

nicht an Arbeitnehmer ausgezahlte geldwerte Vorteile, z.B.

Dienstwagen, im Gesamtbrutto enthalten

15 vom Arbeitnehmer zu zahlende Pauschalsteuer

16 Summe Gesamtbrutto

17 Lohnsteuer

SB = Sonstiger Bezug

18 Solidaritätszuschlag

19 Kirchensteuer

20 Arbeitnehmerbeitrag zur Krankenversicherung

21 Arbeitnehmerbeitrag zur Rentenversicherung

22 Arbeitnehmerbeitrag zur Arbeitslosenversicherung

23 Arbeitnehmerbeitrag zur Pflegeversicherung

24 Summe Nettobezüge

Summe Gesamtbrutto abzüglich gesetzlicher Abzüge

25 Arbeitnehmeranteile zur Zusatzversorgung

26 Miete (für Dienstwohnung)

27 Bankverbindung für die Mietüberweisung

28 Vermögenswirksame Leistung (VwL)

29 Empfänger und Betreff für die VwL

30 Einbehalt Sachbezug

da 14 im Gesamtbrutto enthalten ist aber nicht auszahlt wird, muss Betrag wieder abgezogen werden

31 Auszahlungsbetrag

Summe Nettobezüge (26) abzüglich

Summe Persönliche Abzüge (32)

32 Überweisungsbetrag

Der Überweisungsbetrag setzt sich zusammen aus dem Auszahlungsbetrag des lfd. Monats und ggf. vorh. Vormonatswerte + Kindergeld

33 Kinderdaten für die Ermittlung des Ortszuschlags

a) Name des Kindes

b) Geburtsdatum des Kindes

c) Merkmale für den Ortszuschlag

34 SEPA-Bankdaten

Angabe der beim Arbeitgeber gespeicherten SEPA-Bankdaten zu Informationszwecken. Wenn diese Angaben erscheinen, wird die Überweisung noch auf das auf der ersten Seite angegebene Konto getätigt. Sobald der Arbeitgeber auf SEPA umstellt, wird die hier aufgeführte Bankverbindung auf die erste Seite der Gehaltsmitteilung übertragen und für die Überweisung verwendet.

a) BIC (entspricht der alten Bankleitzahl)

b) IBAN (entspricht der alten Kontonummer)

c) Kontoinhaber nur, wenn Empfänger nicht gleich Arbeitnehmer

Was bedeutet „Was“ auf der Gehaltsabrechnung:

- 01 Steuerpflichtiges Brutto
- 02 Steuerpflichtiges Brutto Nachzahlung
- 03 Steuerpflichtiges Brutto als sonstiger Bezug für 1 Kalenderjahr
- 04 Steuerpflichtiges Brutto als sonstiger Bezug für mehrere Kalenderjahre
- 05 Lohnsteuer
- 06 Kirchensteuer
- 07 Solidaritätszuschlag
- 08 vom Arbeitnehmer versteuerte Arbeitgeberanteile
- 09 im Bescheinigungsmonat angefallene Steuertage
- 10 KV-pflichtiges Brutto
- 11 KV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 10 enthalten
- 12 KV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 13 KV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 14 RV-pflichtiges Brutto
- 15 RV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 14 enthalten
- 16 RV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 17 RV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 18 AV-pflichtiges Brutto
- 19 AV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 18 enthalten
- 20 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 21 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 22 AV-pflichtiges Brutto
- 23 AV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 22 enthalten
- 24 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 25 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 26 Beiträge des Arbeitnehmers zur Krankenversicherung
- 27 im Bescheinigungsmonat angefallene KV-Tage
- 28 Beiträge des Arbeitnehmers zur Rentenversicherung
- 29 im Bescheinigungsmonat angefallene RV-Tage
- 30 Beiträge des Arbeitnehmers zur Arbeitslosenversicherung
- 31 im Bescheinigungsmonat angefallene AV-Tage
- 32 Beiträge des Arbeitnehmers zur Pflegeversicherung
- 33 im Bescheinigungsmonat angefallene PV-Tage
- 34 Bruttobetrag für die Ermittlung von Beiträgen und Umlagen für die Zusatzversorgungskasse
- 35 Beiträge des Arbeitnehmers zur Zusatzversorgungskasse
- 36 Umlage zur Zusatzversorgungskasse
- 37 Beitrag des Arbeitgebers in eine kapitalgedeckte Versicherung, der nach § 3 Nr. 63 EStG steuerfrei ist
- 38 Beitrag des Arbeitgebers in eine kapitalgedeckte Versicherung, der nach § 3 Nr. 63 EStG steuerfrei ist

	Summen	Monat	Jahr
01 Stpfl.Brutto		2818,13	5720,07
02 Stpfl.Brutto NZ		-10,00	
03 Sonst. Bezug § 39b			
04 Sonst. Bezug m. Kj.			
05 Lohnsteuer.			
06 Kirchensteuer		16,08	34,66
07 Sol-Zuschlag		7,80	12,58
08 V.AN verst. AG-Ant.		143,38	430,16
09 Steuertage		30	
10 KV-Brutto		2839,52	5750,07
11 KV-Brutto-2-EZ			
12 KV-Brutto NZ		-10,00	
13 KV-Brutto Vj.			
14 RV-Brutto		2839,52	5750,07
15 RV-Brutto-2-EZ			
16 RV-Brutto NZ		-10,00	
17 RV-Brutto Vj.			
18 AV-Brutto		2839,52	5750,07
19 AV-Brutto-2-EZ			
20 AV-Brutto NZ		-10,00	
21 AV-Brutto Vj.			
22 AV-Brutto		2839,52	5750,07
23 AV-Brutto-2-EZ			
24 AV-Brutto NZ		-10,00	
25 AV-Brutto Vj.			
26 KV-AN		230,04	496,06
27 KV-Tage-Sum		30	60
28 RV-AN		279,14	569,15
29 RV-Tage-Sum		30	60
30 AV-AN		39,28	80,09
31 AV-Tage-Sum		30	60
32 PV-AN		27,36	55,77
33 PV-Tage-Sum		30	60
34 ZV-Brutto		2777,85	5637,32
35 ZV-AN-Beitrag		20,83	20,83
36 ZV-Umlage		90,28	204,66
37 AG-Beitr-Stfrei			
38 AN-Beitr-Stfrei			